

# JAHRESBERICHT 2011



## INHALTSVERZEICHNIS

### VORWORT DES VORSTANDES

3

### DAS ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA

5

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Der österreichische Zertifikatemarkt .....       | 5  |
| Ein Portrait zum fünften Geburtstag .....        | 6  |
| Ein Forum, ein Anliegen .....                    | 7  |
| Zertifikate – Mehrwert für jedes Portfolio ..... | 9  |
| Vier wirklich gute Gründe für Zertifikate .....  | 10 |

### LEISTUNGSBERICHT 2011

11

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| 2011 – (K)Ein gutes Jahr? .....      | 11 |
| ... und wie es 2012 weitergeht ..... | 13 |

### DIE AKTIVITÄTEN DES ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA

14

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Ausbildung fördert Information .....        | 14 |
| Information schafft Transparenz .....       | 16 |
| Transparenz sorgt für Vertrauen .....       | 19 |
| Vertrauen wird belohnt .....                | 20 |
| Unsere Arbeit auf europäischer Ebene .....  | 21 |
| Das Arbeitsprogramm 2011 im Überblick ..... | 23 |

### DATEN & FAKTEN

24

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Organe des Vereins .....              | 24 |
| Mitglieder und Fördermitglieder ..... | 24 |
| Impressum .....                       | 25 |

## VORWORT DES VORSTANDES

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2011 war für die Weltwirtschaft und besonders auch für die europäischen Finanzmärkte äußerst herausfordernd. Das gesamte vergangene Jahr war geprägt von volatilen Märkten und einer anhaltenden Verunsicherung der Anleger, die nicht zuletzt durch die Schuldenkrise in der EU und in den USA ausgelöst wurde. Trotz dieser Marktturbulenzen konnte sich der **österreichische Zertifikatemarkt** vergleichsweise gut behaupten und befindet sich volumenmäßig sogar **über Vorkrisenniveau**. Zertifikate konnten und können gerade auch im aktuellen Marktumfeld ihre Stärken ausspielen und in der Vermögensveranlagung sinnvoll eingesetzt werden.

Das Jahr 2012 bleibt aus unserer Sicht weiter spannend. Natürlich ist die Zertifikatebranche immer noch mit verunsicherten Anlegern konfrontiert, allerdings bieten die Finanzmärkte auch **attraktive Investitionsmöglichkeiten, die mit Zertifikaten optimal umgesetzt werden können**. Kein anderes Anlageinstrument bietet eine solche flexible und auf die persönliche Risikoneigung hin optimierbare Veranlagungsmöglichkeit wie Zertifikate.

Vor diesem Hintergrund geht das Zertifikate Forum Austria seinen 2006 eingeschlagenen Weg mit ruhigem und stetem Schritt weiter und setzt sich auch 2012 verstärkt für die Aufklärung und Information rund um das Anlageinstrument Zertifikate ein. Insbesondere das Jahr 2011 mit der relativ stabilen Entwicklung am österreichischen Zertifikatemarkt hat gezeigt, dass sich unsere Arbeit lohnt und die Kontinuität unseres Einsatzes zur Förderung der Transparenz am Zertifikatemarkt Früchte trägt. Anleger in Österreich haben mittlerweile den Mehrwert und Nutzen von Zertifikaten erkannt und sehen diese zunehmend als **attraktive Alternative zwischen der sicheren, aber derzeit wenig ertragreichen Festzinsveranlagung und dem risikoreicheren Aktien-Investment**.

Diese Tatsache spricht für die Qualität und Bedeutung der Aktivitäten des Zertifikate Forum Austria, das 2011 das fünfjährige Bestehen feiern konnte. Wesentliche Ereignisse im abgelaufenen Jahr waren u. a. die Aufnahme des Online-Brokers brokerjet und des Finanzportals OnVista als zwei neue, für den Zertifikatemarkt überaus bedeutsame Fördermitglieder sowie die Vergabe der „Branchen-Oscars“ im Rahmen des Zertifikate Award Austria, der sich mittlerweile als das Aushängeschild der österreichischen Zertifikatebranche etabliert hat und auch für die Zertifikate-Emittenten einen großen Mehrwert darstellt. Darüber hinaus organisierte das Forum zum wiederholten Male den Zertifikate Kongress mit hochkarätigen Vorträgen zu spannenden und aktuellen Themen. Ebenfalls im Jahr 2011 wurde die Online Schulung als E-Learning-Tool auf der Website des Forums entwickelt und implementiert, die als kostenloses Lerninstrument für jedermann effektiv zur Verbesserung des Wissensstandes über Zertifikate beiträgt.

Mit der vorliegenden Publikation möchten wir Ihnen einerseits einen Überblick über die Aufgabenbereiche des Zertifikate Forum Austria bieten, andererseits über unsere vielfältigen Tätigkeiten im Jahr 2011 berichten. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen auf **Aufklärung**,

## VORWORT DES VORSTANDES

---

**Transparenz, Förderung, Service und detaillierte Information rund um Zertifikate.** Diese Ziele haben wir uns bei der Gründung 2006 vorgenommen und eben diese Ziele wollen wir weiterhin konsequent verfolgen. Wir werden daher unsere Arbeit mit viel Enthusiasmus für ein Produkt fortsetzen, das nachhaltig Wert generiert.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die unseren Erfolg in den vergangenen Jahren und insbesondere in 2011 ermöglicht haben. Unser Dank gilt den Teilnehmern der Arbeitskreise, die bei der Umsetzung unserer vielfältigen Projekte tatkräftig mitarbeiten, dem Aufsichtsrat für die stets sehr konstruktive Zusammenarbeit, unserem Schwesterverband Deutscher Derivate Verband, mit dem wir uns kontinuierlich austauschen und der uns beispielsweise bei der Implementierung der Online Schulung in großartiger Weise unterstützt hat, sowie auch den Interessensvertretungen, mit denen wir einen regelmäßigen Kontakt pflegen.

Wien, im März 2012



Heike Arbter  
Vorsitzende des Vorstandes



Thomas Schaufler  
Mitglied des Vorstandes



Frank Weingarts  
Mitglied des Vorstandes

## DER ÖSTERREICHISCHE ZERTIFIKATEMARKT

Der österreichische Zertifikatemarkt ist trotz Finanzmarktkrise eine Wachstumsstory. Per 31. Dezember 2011 haben allein Privatanleger **rund 13 Milliarden Euro in Zertifikaten veranlagt**. Trotz kurzfristiger, marktbedingter Rückschläge in der zweiten Jahreshälfte 2011 befindet sich der heimische Zertifikatemarkt nach wie vor über „Vorkrisenniveau“.

Innerhalb der Kategorie der Anlageprodukte zählen **Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz** zu den Lieblingsprodukten der Anleger. In diese Produkte werden über 80 Prozent des Volumens investiert, gefolgt von Anlageprodukten ohne vollständigen Kapitalschutz wie Aktienanleihen, Index- oder Bonus-Zertifikate.

Österreichische Privatanleger sind bekanntlich sehr sicherheitsorientiert und dies spiegelt sich auch bei der Veranlagung in Zertifikaten wider: **Über 99 Prozent des Volumens entfallen auf** so genannte **Anlageprodukte**, das heißt auf Produkte mit längerfristigem Anlagehorizont wie Kapitalschutz-, Bonus- oder Index-Zertifikate. Risikoreichere Hebelprodukte wie Optionsscheine oder Knock-Out-Produkte spielen in Österreich damit eine untergeordnete Rolle.

|                       | Anzahl<br># | Anteil<br>% | Open Interest<br>Mio. € | Anteil<br>%   | Open Interest*<br>Mio. € | Anteil<br>% |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------------------|---------------|--------------------------|-------------|
| <b>ANLAGEPRODUKTE</b> |             |             |                         |               |                          |             |
| mit Kapitalschutz     | 674         | 10,6 %      | 4.713.531.621           | 84,6 %        | 4.553.661.883            | 84,3 %      |
| <b>ANLAGEPRODUKTE</b> |             |             |                         |               |                          |             |
| ohne Kapitalschutz    | 2.127       | 33,4 %      | 823.420.851             | 14,8 %        | 813.840.225              | 15,1 %      |
| Summe                 | 2.801       | 44,0 %      | 5.536.952.472           | <b>99,4 %</b> | 5.367.502.108            | 99,3 %      |
| <b>HEBELPRODUKTE</b>  |             |             |                         |               |                          |             |
| ohne Knock-Out        | 2.416       | 38,0 %      | 13.675.739              | 0,2 %         | 17.046.421               | 0,3 %       |
| <b>HEBELPRODUKTE</b>  |             |             |                         |               |                          |             |
| mit Knock-Out         | 1.143       | 18,0 %      | 18.823.208              | 0,3 %         | 19.921.503               | 0,4 %       |
| Summe                 | 3.559       | 56,0 %      | 32.498.947              | <b>0,6 %</b>  | 36.967.924               | 0,7 %       |
| <b>GESAMT</b>         | 6.360       | 100 %       | 5.569.451.419           | 100 %         | 5.404.470.032            | 100 %       |

Tabelle 1: Aufteilung Open Interest Aktien- und Rohstoffprodukte nach Produktgruppen; \*preisbereinigt



## EIN PORTRAIT ZUM FÜNFTEN GEBURTSTAG

### „DIE“ BRANCHENVERTRETUNG FÜR ZERTIFIKATE IN ÖSTERREICH

Das Zertifikate Forum Austria wurde im April 2006 gegründet. Seine Mitglieder sind die Raiffeisen Centrobank AG, Volksbank AG, Erste Group Bank AG, Bank Austria und Royal Bank of Scotland. Die Börse Stuttgart, die Scoach Europa AG, die Wiener Börse AG und – seit September 2011 – der Online-Broker brokerjet sowie das deutsche Finanzportal OnVista unterstützen das Zertifikate Forum Austria als fördernde Mitglieder.

Das Forum repräsentiert rund 75 Prozent des österreichischen Gesamtmarktes und ist damit die **einzige Branchenvertretung in Österreich**. Darüber hinaus ist das Zertifikate Forum Austria ein Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes eusipa (European Structured Investment Products Association), der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.

### 5 JAHRE ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA

Unter dem Motto „Vieles wurde erreicht, aber vieles bleibt noch zu tun“ veranstaltete das Zertifikate Forum Austria im Juni 2011 ein Pressegespräch anlässlich seines fünfjährigen Bestehens. In diesem Zeitraum hat sich nicht nur das Forum, sondern auch der österreichische Zertifikatemarkt außerordentlich dynamisch entwickelt. **Seit Juni 2006** hat sich allein das bei Privatanlegern investierte Volumen in Zertifikate **von 7,5 Milliarden Euro auf rund 14,5 Milliarden Euro** fast verdoppelt. In der zweiten Jahreshälfte 2011 wurde diese dynamische Entwicklung allerdings durch die Turbulenzen an den Finanzmärkten unterbrochen. Zum Jahresende belief sich das Gesamtmarktvolumen in Österreich auf rund 13 Milliarden Euro.

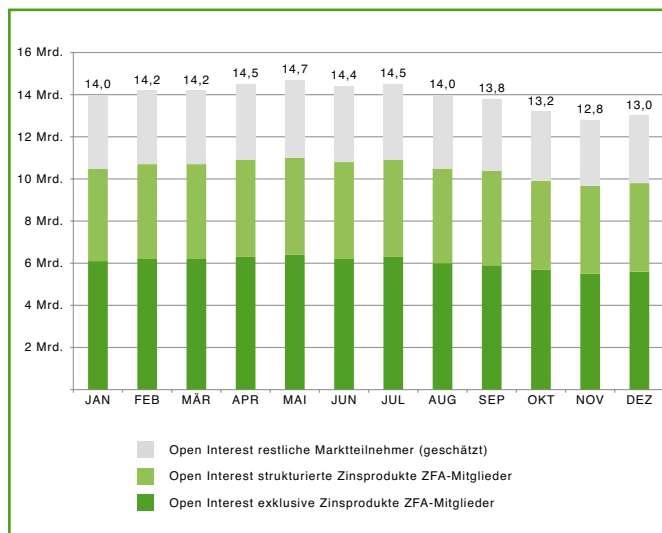


Abbildung 1: Entwicklung des österreichischen Zertifikatemarktes 2011, in Mrd. Euro

Diese erfreuliche Entwicklung ist einerseits auf das Anlageinstrument selbst, auf Zertifikate zurückzuführen, die gerade in einem Umfeld mit hohen Volatilitäten attraktive Strukturen ermöglichen und damit einen erheblichen Mehrwert für Anleger liefern können. Andererseits haben natürlich auch die Emittenten und das Zertifikate Forum Austria als deren Branchen- und Interessensvertretung mit ihrer unermüdlichen Arbeit und Engagement einen erheblichen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet. Gemeinsam ist es gelungen, den österreichischen Zertifikatemarkt noch transparenter zu machen, noch mehr Information zum Thema Zertifikate bereitzustellen sowie **qualitative und hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten** rund um Zertifikate zu schaffen. Die Ernsthaftigkeit, Seriosität und Kontinuität der Arbeit der Emittenten sowie des Zertifikate Forum Austria haben sich sowohl in der positiven und stabilen Marktentwicklung als auch in der verstärkten Wahrnehmung des Forums in der Öffentlichkeit bemerkbar gemacht.

## EIN FORUM, EIN ANLIEGEN

Ziel des Zertifikate Forum Austria ist die **Entwicklung und Förderung des Zertifikatemarktes in Österreich**. In dieser Funktion vertritt der Verein sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf politischer Ebene die Interessen seiner Mitglieder – allerdings unter genauer Beobachtung und Berücksichtigung der Bedürfnisse der Anleger, denn **Anlegerinformation und Markttransparenz** haben für das Zertifikate Forum Austria höchste Priorität. Der Verein setzt diesbezüglich Branchenstandards und kommt mit einer freiwilligen Selbstregulierung bzw. Normierung etwaigen gesetzlichen Regelungen zuvor.

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist die zielgerichtete Verbesserung der Aus- und Weiterbildung zum Thema Zertifikate in Österreich. Zu diesem Zweck hat das Zertifikate Forum Austria einen **Ausbildungsstandard** geschaffen und die erste unabhängige Prüfung Österreichs ins Leben gerufen. Sie kann mit einem **Diplom zum „Geprüften Zertifikateberater“** abgeschlossen werden und soll sich als Qualitätssiegel österreichweit etablieren.



Abbildung 3: Broschüre Zertifikate Kodex

Zweck all dieser Maßnahmen ist es, das Wissen um Zertifikate zu verbreitern und ihren Nutzen in der Vermögensveranlagung aufzuzeigen. Das Zertifikate Forum Austria ist dabei stets auf eine ausgewogene Darstellung bedacht, sodass neben den Vorteilen immer auch die damit verbundenen Risiken offen und klar vermittelt werden.

### UNABHÄNGIG, TRANSPARENT, VERGLEICHBAR

Als unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein nimmt das Zertifikate Forum Austria als Interessensvertretung auch **Lobbying-Funktionen in regulatorischen und rechtlichen Belangen** wahr. Das Forum steht in regelmäßigem Kontakt mit Ministerien, Behörden sowie der Wirtschaftskammer Österreich und ist als Mitglied im Dachverband eusipa (European Structured Investment Products Association) in diversen Gremien auf europäischer Ebene vertreten.

Die Steigerung der **Produkt- und Markttransparenz** ist ebenfalls erklärtes Anliegen des Vereins: einerseits durch die erstmalige statistische Erfassung des Marktsegmentes der Zertifikate hinsichtlich Volumen und Bestand; andererseits durch die Erstellung einer klaren und



Abbildung 2: Broschüre Anlegerinformation

## EIN FORUM, EIN ANLIEGEN

einheitlichen **Produktklassifizierung** auf europäischer Ebene zur besseren Vergleichbarkeit für Investoren und die Öffentlichkeit.

### FREIWILLIG, EINHEITLICH, UMFASSEND

Mit der Erstellung eines **Zertifikate Kodex** hat das Zertifikate Forum Austria einen entscheidenden Beitrag zur Anlegerinformation geleistet. Die Mitglieder des Forums haben sich mit diesem freiwillig dazu verpflichtet, sich an einheitliche Leitlinien hinsichtlich Emission, Vertrieb, Marketing und Handel von Zertifikaten zu halten.

Weiters hat das Forum eine **Anlegerinformationsbroschüre** publiziert, die sich sowohl an professionelle als auch an private Anleger und Berater richtet. Sie beschreibt alle rechtlichen Vorschriften, die aktuell zur Regelung des Zertifikatemarktes in Österreich in Kraft sind.

Die Website des Zertifikate Forum Austria unter **www.zertifikateforum.at** ist die zentrale Informations- und Wissensplattform des Vereins. Sie bietet einen Überblick über den gesamten Tätigkeitsbereich der Organisation sowie detaillierte Informationen über den Zertifikatemarkt in Österreich.



Abbildung 4: Screenshot der Website [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at)



## ZERTIFIKATE – MEHRWERT FÜR JEDES PORTFOLIO

---

Zertifikate sind innovative und dynamisch wachsende Anlageprodukte, die in den vergangenen Jahren aufgrund ihrer Vielfältigkeit immer mehr an Bedeutung gewonnen haben. Auch beim privaten Vermögensaufbau nehmen sie mittlerweile eine wichtige Rolle ein.

Wie soll der Lebensstandard in Zukunft aussehen? Wie kann er gesichert werden? Eines steht fest: Die staatliche Pension wird dazu nicht mehr ausreichen. Vielmehr werden **private Vorsorge** und langfristiger Vermögensaufbau zum Schlüssel für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Dabei ist entscheidend, die notwendige Vermögensreserve mit möglichst geringem Aufwand und möglichst vertretbarem Risiko aufzubauen.

Zertifikate sind dafür bestens geeignet. Sie bieten für jede Lage an den internationalen Finanzmärkten maßgeschneiderte Lösungen – auch und insbesondere in Krisenzeiten – und ermöglichen zielgenaues Investieren durch die **individuelle Steuerung von Rendite und Sicherheit**.

### OPTIMIERTE STEUERUNG VON RISIKO UND ERTRAG

Zertifikate ermöglichen ein maßgeschneidertes Investment, da aufgrund ihrer unterschiedlichen Ausgestaltung auf das jeweilige Risikobedürfnis des Anlegers Rücksicht genommen werden kann. Mit Zertifikaten kann man außerdem schon mit kleinen Geldbeträgen die Vorteile eines breit gestreuten Portfolios nützen und an der Entwicklung der großen Kapitalmärkte über die eigens für den Zertifikatehandel geschaffenen Börsen bzw. Börsensegmente partizipieren. Damit wird

auch Kleinanlegern der **Zugang zu Märkten bei überschaubarem Risiko** eröffnet, die ihnen bis vor ein paar Jahren noch schwer zugänglich waren.

Zertifikate erlauben es, je nach Risikoneigung und Anlagehorizont des Anlegers, an der Wertentwicklung eines zugrunde liegenden Basiswertes wie Aktien, Indices, Rohstoffen oder Währungen zu partizipieren. Sie sind auch aufgrund ihrer Flexibilität für den langfristigen Vermögensaufbau optimal geeignet. Anleger sollten allerdings darauf achten, verschiedene Produkte und Basiswerte in ihrem Portfolio zu vereinen.

Das Spektrum an Zertifikaten reicht u.a. von einfachen Index-Zertifikaten über Bonus-Zertifikate bis hin zu Kapitalschutz-Zertifikaten. Um den jederzeitigen Überblick und rasche Orientierung innerhalb dieser Vielfalt zu gewährleisten, haben sich die Mitglieder des Zertifikate Forum Austria zur Einhaltung einer einheitlichen **Produktklassifizierung** verpflichtet. Sie wurde in Übereinstimmung mit der Derivate Map des europäischen Dachverbandes eusipa (European Structured Investment Products Association) entwickelt und illustriert anhand eines Fußballfeldes die verschiedenen Zertifikatgruppen nach Risiko: Der Kategorie „Defensive“ werden etwa Anlageprodukte mit Kapitalschutz zugeordnet. Im Bereich „Mittelfeld“ rangieren Anlageprodukte ohne Kapitalschutz wie etwa Discount-Zertifikate, Bonus-Zertifikate oder Aktienanleihen. Mit den „Stürmern“ werden Hebelprodukte verglichen. Näheres dazu siehe Seite 21.

## VIER WIRKLICH GUTE GRÜNDE FÜR ZERTIFIKATE

---

Zertifikate bieten ungeachtet bzw. trotz Krisen auf den Finanzmärkten viele Vorteile und erbringen nachweislich Nutzen für die Portfolios der Anleger:

### 1 – ERTRAGSCHANCEN IN JEDER MARKTLAGE

Es gibt eine Vielzahl an unterschiedlichen Zertifikaten. Anleger können auf steigende, seitwärts tendierende und sogar auf fallende Märkte setzen – und natürlich auf die verschiedensten zugrunde liegenden Basiswerte (Aktien, Anleihen, Indices, Währungen, Rohstoffe). Gerade in volatilen Zeiten wie diesen bieten Zertifikate damit einen echten Mehrwert gegenüber anderen Anlageinstrumenten, da sie auch attraktive Renditen abseits steigender Märkte ermöglichen.

### 2 – KLARES UND TRANSPARENTES LEISTUNGSVERSPRECHEN

Zertifikate verfügen bereits bei Emission über ein exakt festgelegtes, genau definiertes Auszahlungsprofil, das für Investoren zu jeder Zeit nachvollziehbar ist. Der Anleger weiß damit genau, welche Auszahlung er bei Fälligkeit des Zertifikates erwarten kann.

### 3 – FLEXIBEL UND TRANSPARENT

Zertifikate sind flexibel, weil sie an Börsetagen jederzeit gehandelt, also ge- und verkauft werden können. Wie bei Aktien erfolgt die Kursstellung kontinuierlich, denn die Emittenten verpflichten sich, für ihre Produkte laufend Geld- und Briefkurse zu stellen. Zertifikate werden an den wichtigsten Börseplätzen wie z. B. an der Wiener Börse, an der EUWAX in Stuttgart oder an der Börse Frankfurt (Scoach) gehandelt. Dies sorgt wiederum für Transparenz bei der Preisstellung.

### 4 – INVESTMENTS FÜR JEDES RISIKOPROFIL

Die Vielfalt und die unterschiedliche Ausgestaltungsweise von Zertifikaten erlauben eine individuelle und maßgeschneiderte Veranlagung – je nach den persönlichen Anlage-, Risiko- und Renditebedürfnissen des Anlegers.

## 2011 – (K)EIN GUTES JAHR?

### WAS DEN ÖSTERREICHISCHEN ZERTIFIKATEMARKT 2011 BEWEGT HAT ...

Finanzmarktkrise, Staatsschuldenkrise, Atomkatastrophe in Fukushima und vieles mehr: Diese Ereignisse blieben naturgemäß nicht ohne Auswirkungen auf die internationalen Börsen und Finanzmärkte und führten zu einer **großen Verunsicherung bei Anlegern**. Wie für alle Akteure am Finanzmarkt war natürlich auch für den österreichischen Zertifikatemarkt das Umfeld äußerst schwierig und herausfordernd.

Vor diesem Hintergrund kann die heimische Zertifikatebranche mit der Entwicklung im vergangenen Jahr sehr zufrieden sein: In der ersten Jahreshälfte konnte der österreichische Zertifikatemarkt sogar noch deutliche Zuwächse verzeichnen und erreichte im Mai das Jahres-High mit 14,7 Milliarden Euro. In der zweiten Jahreshälfte wurde diese Entwicklung aufgrund der anhaltenden Marktturbulenzen jedoch unterbrochen. Zum Jahresende konnte der heimische Markt wieder Zuwächse verzeichnen, allerdings befand sich das bei Privatanlegern platzierte **Gesamtmarktvolumen per 31. Dezember 2011 mit 13,0 Milliarden Euro** rund 8 Prozent unter

dem Stichtag des Vorjahres (13,9 Milliarden Euro). Ursachen für die rückläufige Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte 2011 waren zu einem großen Teil die allgemeine Verunsicherung der Anleger, zum anderen aber natürlich auch fallende Aktienmärkte, die zu negativen Preiseffekten führten.

### TROTZ KRISEN EINE WACHSTUMSSTORY

Über einen längeren Zeitraum betrachtet bietet sich am österreichischen Zertifikatemarkt ein erfreuliches Bild. Seit Beginn der monatlichen Erhebung der Marktstatistik im Jahr 2006 konnte das **Gesamtmarktvolumen, das bei Privatanlegern in Österreich platziert ist, von 7,5 Milliarden Euro um mehr als 70 Prozent auf 13,0 Milliarden Euro Ende 2011 zulegen**. Damit ist der österreichische Zertifikatemarkt weiterhin eine Wachstumsstory – insbesondere im Vergleich zu anderen Anlageinstrumenten, die in diesem Zeitraum deutliche Rückflüsse hinnehmen mussten. Österreichische Investmentfonds haben beispielsweise seit 2006 um 15 Prozent an Volumen verloren (Quelle: VÖIG). Damit haben Zertifikate einmal mehr ihre Stärke in der Vermögensveranlagung bewiesen und das Vertrauen der Anleger gewonnen und erhalten.

Mrd. EUR

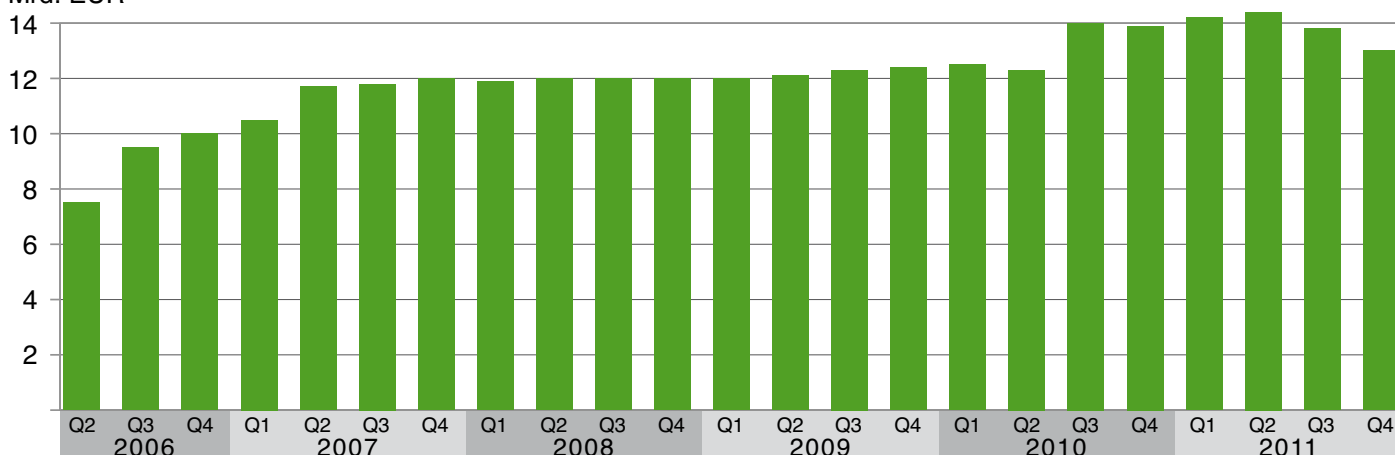


Abbildung 5: Entwicklung des Gesamtmarktvolumens des österreichischen Zertifikatemarktes seit Beginn der Erhebung, Juni 2006 bis Dezember 2011 (per 31.12.2011: 13 Mrd. Euro)

## 2011 – (K)EIN GUTES JAHR?

### AKTIEN- UND ROHSTOFFPRODUKTE RANGIEREN VOR ZINSPRODUKTEN

Das Marktvolumen per Ende 2011 setzte sich folgendermaßen zusammen: Das ausstehende Volumen (Open Interest) aus Aktien- und Rohstoffprodukten der fünf Mitglieder des Zertifikate Forum Austria belief sich auf 5,6 Milliarden Euro, der Open Interest von strukturierten Zinsprodukten auf rund 4,2 Milliarden Euro. Das Volumen der restlichen Marktteilnehmer lag bei geschätzten 3,2 Milliarden Euro.

### PRIVATANLEGER BEVORZUGEN SICHERHEIT

Per Ende 2011 waren über 99 Prozent des Gesamtvolumens in Anlageprodukten – dazu zählen Produkte mit längerfristigem Anlagehorizont wie Kapitalschutz-, Bonus- oder Index-Zertifikate – investiert. Nur ein kleiner Teil von nicht einmal 1 Prozent war in so genannte Hebelprodukte wie Optionsscheine oder Knock-Out Produkte veranlagt. Damit brachten die österreichischen Anleger neuerlich ihre **starke Sicherheitsorientierung und geringe Risikoaffinität** zum Ausdruck.

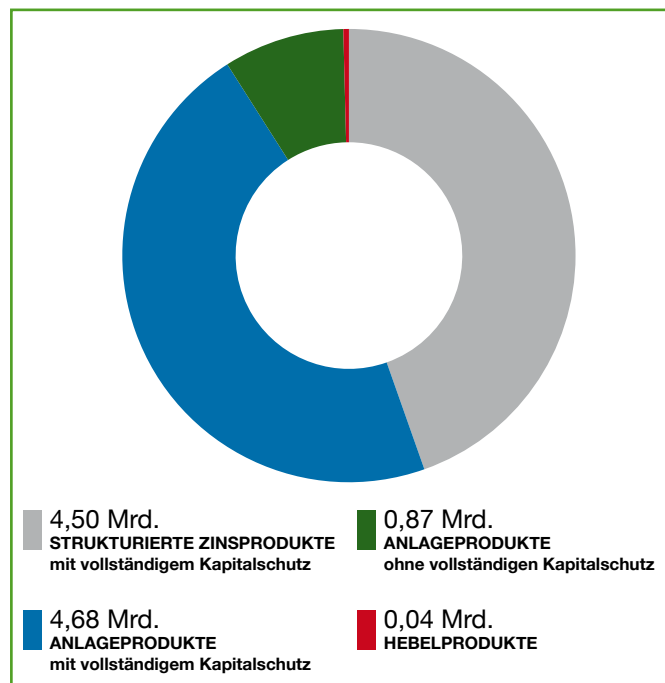


Abbildung 7: Aufteilung des Volumens nach Produktgruppen

Als „Lieblingsprodukt“ galten im abgelaufenen Jahr **Kapitalschutz-Zertifikate**. Besonderes Interesse war auch an Bonus-Zertifikaten mit tiefen Barrieren und rohstoff- sowie inflationsbasierten Produkten zu verzeichnen.

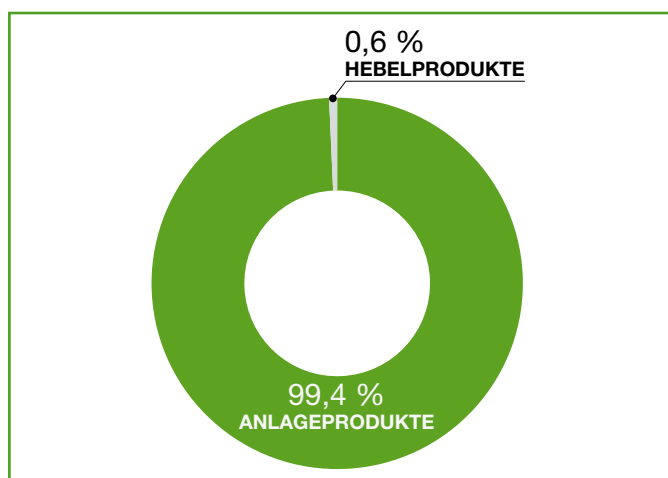


Abbildung 6: Aufteilung Anlage- und Hebelprodukte, per 31.12.2011

## ... UND WIE ES 2012 WEITERGEHT

Das Jahr 2012 bleibt weiter spannend. Die Stimmung unter den Anlegern wird auch in den ersten Monaten noch von allgemeiner Verunsicherung und Vorsicht geprägt sein. Die Mitglieder des Zertifikate Forum Austria rechnen jedoch damit, dass Zertifikate wie schon bisher ihre Stärke unter Beweis stellen werden und ihren Stellenwert als **attraktive Alternative zwischen** der sicheren, aber derzeit wenig ertragreichen **Festzinsveranlagung und dem risikoreichen Aktien-Investment** ausbauen können. Immerhin konnte selbst in den Krisen Jahren 2008 bis 2011 das Marktvolumen am heimischen Zertifikatemarkt um 10 Prozent gesteigert werden.

Wir blicken daher mit Optimismus in die Zukunft. Gerade **volatile Märkte bieten Chancen**, die mit Zertifikaten optimal umgesetzt werden können. Produktseitig werden aus unserer Sicht weiterhin Kapitalschutz-Zertifikate und Bonus-Zertifikate mit tiefen Barrieren interessant bleiben.

### STEUERLICHE GLEICHSTELLUNG

Das Zertifikate Forum Austria wird seine Aufklärungs- und Informationsbemühungen auch 2012 mit unverminderter Kraft fortsetzen, um die Bekanntheit und Akzeptanz von Zertifikaten weiter zu erhöhen und einer noch breiteren Anleger-schicht zugänglich zu machen.

Weiters wird sich das Forum auch weiterhin mit **regulatorischen Belangen** und Initiativen aus Brüssel befassen und mit den entsprechenden Institutionen und Behörden intensiv und fachkundig zusammenarbeiten.

Darüber hinaus sollte die Einführung der neuen Kursgewinnsteuer mit 1. April 2012, zu der das Zertifikate Forum Austria zwei Arbeitspapiere vorgelegt hat, Zertifikate durch die steuerliche Gleichbehandlung mit anderen Anlageinstrumenten zunehmend als interessante Alternative zu herkömmlichen Anlageprodukten in die Wahrnehmung von Anlegern rücken und so zu weiteren Volumenzuwächsen führen.

*„Die zunehmende Bekanntheit und Akzeptanz von Zertifikaten wird auch in den kommenden Jahren für weitere Zuwächse sorgen. Anleger haben mittlerweile den Mehrwert und Nutzen von Zertifikaten – auch in volatilen Zeiten – erkannt und sie als fixen Bestandteil in ihre Portfolios integriert.“*

Mag. Heike Arbter,  
Vorsitzende des Vorstandes des  
Zertifikate Forum Austria

## AUSBILDUNG FÖRDERT INFORMATION

### ONLINE SCHULUNG – EFFIZIENT UND EFFEKTIV

Zertifikate sind für viele Anleger noch immer ein erklärungsbedürftiges Veranlagungsprodukt. Aus diesem Grund standen **Ausbildung und Information** auch im Jahr 2011 im Mittelpunkt der Arbeit des Zertifikate Forum Austria. Im Juli 2011 wurde mit großem Erfolg die Online Schulung des Zertifikate Forum Austria gestartet. Sie wurde mit Unterstützung des deutschen Schwesterverbandes Deutscher Derivate Verband (DDV) entwickelt. Das **dreistufige Lernprogramm** richtet sich sowohl an interessierte Anfänger als auch an bereits erfahrene Anleger.

Der erste Teil der Online Schulung vermittelt **Basisinformation** zu Zertifikaten, die Teile zwei und drei beinhalten schwerpunktmäßig **Produkt- und Spezialwissen**. Anleger, die alle drei Module erfolgreich abschließen, erhalten auf Wunsch eine entsprechende Bestätigung des Zertifikate Forum Austria. Die Online Schulung ist kostenlos

über die Website des Zertifikate Forum Austria unter [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at) für jedermann zugänglich.

Bis Ende 2011 haben bereits über 600 Personen an der Online Schulung teilgenommen. Unter den erfolgreichen Teilnehmern wurde im Rahmen eines Gewinnspiels ein iPad verlost.

*„Ich war von der Präzision der Fragen sehr positiv überrascht. Man hat es sehr gut geschafft, die Inhalte zu bündeln. So lässt sich das Programm in überschaubarer Kürze durcharbeiten. Damit ist auch der Erinnerungs- und Lerneffekt sehr hoch.“*

Mag. Otto Loibl, RLB NÖ-Wien



Abbildung 8: Screenshots der Online Schulung des Zertifikate Forum Austria



## AUSBILDUNG FÖRDERT INFORMATION

### ANERKANNTES DIPLOM ZUM „GEPRÜFTEN ZERTIFIKATEBERATER“

Die Online Schulung ist auch der optimale Einstieg in weiterführende Zertifikate-Ausbildungen. In Österreich gibt es mittlerweile mehrere Anbieter wie die Wiener Börse oder Finance Trainer International, die auf Basis des vom Zertifikate Forum Austria entwickelten Referenzstandards eine **umfassende und fundierte Ausbildung** anbieten.

Darüber hinaus können Interessierte ihr Zertifikate-Know-how auch zertifizieren lassen. Mit der unabhängigen **Prüfung zum „Geprüften Zertifikateberater“**, die das Zertifikate Forum Austria mehrmals im Jahr anbietet, erhalten Teilnehmer ein Diplom, das auch von den internationalen Schwesterverbänden und dem europäischen Dachverband eusipa anerkannt wird.

Durch die Vergabe dieses Qualitätssiegels bestätigt das Zertifikate Forum Austria, dass die hohen Ansprüche des Forums hinsichtlich Qualität und Quantität des Wissens über Zertifikate erfüllt werden. Die Prüfungsmöglichkeit durch das Zertifikate Forum Austria besteht grundsätzlich unabhängig von der jeweils absolvierten Zertifikate-Ausbildung und steht allen Interessierten offen.

*„Wissen ist der beste Anlegerschutz. Deshalb ist Ausbildung eines der wesentlichen Kernthemen des Zertifikate Forum Austria, das wir mit Maßnahmen wie Online-Schulungen und einem anerkannten Diplom zum ‚Geprüften Zertifikateberater‘ intensiv unterstützen.“*

Thomas Schaufler, Mitglied des Vorstandes des Zertifikate Forum Austria



Abbildung 9: Diplom zum „Geprüften Zertifikateberater“

## INFORMATION SCHAFFT TRANSPARENZ

### BREITES WISSENSANGEBOT DURCH PUBLIKATIONEN

Aufklärung und Information sind dem Zertifikate Forum Austria ein großes Anliegen. Je größer das Wissen um Zertifikate, desto eher werden die Vorteile und der vielfältige Nutzen dieser Produkte erkannt. Das Forum hat daher eine Reihe von Publikationen erstellt, die Anleger und Berater dabei unterstützen sollen, ihre Kenntnisse im Zertifikatebereich zu vertiefen. So hat das Forum in diesem Jahr zum dritten Mal die Ausgabe der **Zertifikate Broschüre „Z wie Zertifikate“** aktualisiert und überarbeitet. Die Broschüre beantwortet die grundsätzlichen Fragen nach der Funktionsweise von Zertifikaten, was Anleger erwarten können und worauf sie insbesondere achten müssen. Sie informiert über die Vorteile von Zertifikaten, ohne jedoch die möglichen Risiken zu verschweigen. Insgesamt wurden bereits 15.000 Exemplare dieser Broschüre ausgeliefert, und allein im Vorjahr wurde sie rund 6.000 Mal von der Website heruntergeladen.

Zur Erhöhung der Transparenz hat das Forum bereits im Jahr 2008 einen Wohlverhaltenskodex für Zertifikate, den so genannten **Zertifikate Kodex**, erstellt. Alle Mitglieder des Zertifikate Forum Austria haben sich mit diesem Kodex zur Einhaltung von einheitlichen Standards für Emission, Struktur, Handel, Vertrieb und Marketing verpflichtet. Die Inhalte dieses Kodex sind auch in den europäischen Wohlverhaltenskodex mit eingeflossen, der im Mai 2011 vom Dachverband eusipa (European Structured Investment Products Association) verabschiedet wurde.

Als Weiterführung des Zertifikate Kodex hat das Forum eine **Anlegerinformationsbroschüre** erstellt, die in sehr übersichtlicher Form alle rechtlichen Vorschriften beschreibt, die derzeit zur Regelung des Zertifikatemarktes in Kraft sind.

Als weitere Maßnahme für mehr Transparenz und Produktklarheit verabschiedete der deutsche Schwesterverband Deutscher Derivate Verband ein abgestimmtes Wording für eine **einheitliche Definition der wichtigsten Fachbegriffe** für Zertifikate, Aktienanleihen und Optionsscheine, die das Zertifikate Forum Austria mit geringen Adaptionen übernommen hat. Für den Anleger bedeutet dies eine noch leichtere Vergleichbarkeit der Produkte, da sich die Emittenten mit der Implementierung dieser Fachbegriffe in den einzelnen Häusern und ihren Broschüren (wie z.B. den Emissionsprospekten) verpflichtet haben, ihre Produkte mit den jeweils gleichen Begrifflichkeiten zu beschreiben.

### ZERTIFIKATE-WISSEN ON TOUR

Das Zertifikate Forum Austria tourte im vergangenen Jahr durch ganz Österreich und nahm an insgesamt sieben **Börse-Informationstagen** der Wiener Börse in den wichtigsten Landeshauptstädten teil. Damit konnte das Forum über 300 Berater erreichen und diesen das Anlageinstrument Zertifikat näherbringen.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Als Interessensvertretung der führenden Zertifikate-Emittenten Österreichs kommt der **Öffentlichkeitsarbeit** des Zertifikate Forum Austria ein hoher Stellenwert zu. Das Forum steht das ganze Jahr über in regelmäßigem Kontakt und Austausch mit den Medienvertretern des Landes. Ziel ist die kontinuierliche Aufklärung und die Kommunikation des Nutzens von Zertifikaten als Anlageinstrument. Aufgrund der anhaltenden Verunsicherung der Anleger gegenüber Finanzinstitutionen und -produkten standen im vergangenen Jahr die Themen **Aufklärung, Ausbildung und Transparenz** weiterhin im Mittelpunkt der Kommunikation.

# INFORMATION SCHAFFT TRANSPARENZ

## KONTINUIERLICHE PRESSEARBEIT

Die Pressearbeit des Forums umfasste die regelmäßige Aussendung von Pressemitteilungen anlässlich der Veröffentlichung der monatlichen Marktberichte sowie aktueller Themen wie dem Beitritt neuer Mitglieder, dem Zertifikate Award Austria, der Verleihung des Journalistenpreises und des fünften Geburtstages des Zertifikate Forum Austria.

Insgesamt wurden 2011 rund 20 Pressemitteilungen an österreichische Medien versandt. Darüber hinaus organisierte das Zertifikate Forum Austria zwei Hintergrundgespräche für ausge-

wählte Journalisten zu den Themen „2011: Das Jahr der Zertifikate – Aktuelle Trends am österreichischen Zertifikatemarkt“ und „Veranlagungsstrategien im aktuellen Marktumfeld“ sowie eine Pressekonferenz anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Forum im Mai 2011.

Diese Aktivitäten sowie eine Medienkooperation mit dem „Börse Express“ anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Zertifikate Forum Austria führten zu einer sehr **breiten und umfassenden Berichterstattung** in den österreichischen Medien. Insgesamt erschienen rund 650 Meldungen zum Thema Zertifikate. Damit liegt die Medienresonanz sogar leicht über dem hohen Niveau des Vorjahres.



Abbildung 10: Ausgewählte Presseclippings 2011



## INFORMATION SCHAFFT TRANSPARENZ

### JOURNALISTENPREIS

Bereits zum dritten Mal prämierte eine Jury des Zertifikate Forum Austria den Journalisten, der sich am kompetentesten mit dem Thema Zertifikate befasste. Der Journalistenpreis wurde initiiert, um die journalistische Auseinandersetzung mit dem Thema Zertifikate zu fördern. Als Gewinnerin des Bewerbes 2011 ging Mag. Michaela Lexa vom „WirtschaftsBlatt“ hervor.

Sie überzeugte die 11-köpfige Jury durch ihre **sachlich fundierte und seriöse Darstellung** des komplexen Themas Zertifikate und ihre ansprechende Schreibweise. Bewertet wurde in den Kategorien die fachlich korrekte Darstellung, die sachliche und inhaltliche Ausgewogenheit der Texte sowie die Verständlichkeit für Privatanleger.



Abbildung 11: Mag. Michaela Lexa erhält den Journalistenpreis

### GEWINN-MESSE

Im Rahmen der jährlich stattfindenden größten Anlegermesse Österreichs vom 20. bis 21. Oktober 2011 veranstaltete das Zertifikate Forum Austria ein Seminar unter dem Titel „Wie man derzeit mit Zertifikaten punkten kann“.

### ZERTIFIKATE KONGRESS

Seit 2007 veranstaltet das Zertifikate Forum Austria regelmäßig einen Zertifikate Kongress zum Meinungs- und Wissensaustausch mit Vertretern der Finanzbranche. Der diesjährige Kongress fand am 5. Mai 2011 zum Thema „**Finanzmärkte im Spannungsfeld zwischen Regulierung und Ertragserwartung**“ mit großem Erfolg statt. Mehr als 100 Gäste aus dem In- und Ausland verfolgten mit Interesse die Vorträge der hochkarätigen Referenten Dkfm. Dr. Claus J. Raidl, Präsident der Oesterreichischen Nationalbank, Dr. Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des Deutschen Derivate Verbands und Vorstandsmitglied von eusipa (European Structured Investment Products Association), sowie Stephan Eberharter, ehemaliger Olympiasieger und Ski-Weltmeister.



Abbildungen 12 und 13: Zertifikate Kongress 2011

## TRANSPARENZ SORGT FÜR VERTRAUEN

Das Zertifikate Forum Austria geht in puncto Transparenz einen proaktiven Weg und möchte sowohl die Risiken als auch die Vorteile von Zertifikaten sowie das klare Leistungsversprechen und die Gewinnchancen in jeder Marktlage offen und transparent kommunizieren. Zur besseren Orientierung und Übersicht innerhalb des Zertifikate-Universums hat das Zertifikate Forum Austria eine **einheitliche Produktklassifizierung** erstellt. Sie wurde in Abstimmung mit der Derivate Map des europäischen Dachverbandes eusipa (European Structured Investment Products Association) entwickelt. Die Mitglieder des Forums und damit alle führenden Zertifikate-Emittenten Österreichs haben sich zur Einhaltung dieser

Klassifizierung verpflichtet und ermöglichen Anlegern eine bessere Orientierung innerhalb der Produkte.

Die Produktklassifizierung illustriert anhand eines Fußballfeldes die verschiedenen **Zertifikatengruppen nach Risiko**: Der Kategorie „Defensive“ werden etwa Anlageprodukte mit Kapitalschutz zugeordnet. Im Bereich „Mittelfeld“ rangieren Anlageprodukte ohne Kapitalschutz wie etwa Discount-Zertifikate, Bonus-Zertifikate oder Aktienanleihen. Mit den „Stürmern“ werden Hebelprodukte verglichen. Anhand dieses Beispiels kann die Produktklassifizierung auf einen Blick sichtbar und der Risikograd auf einfache Weise verständlich gemacht werden.



Abbildung 14: Produktklassifizierung des Zertifikate Forum Austria

## VERTRAUEN WIRD BELOHNT

### ZERTIFIKATE AWARD AUSTRIA 2011

Bereits zum fünften Mal veranstalteten am 5. Mai 2011 das Zertifikate Forum Austria und die ZertifikateJournal AG den Zertifikate Award Austria. Dabei wurden die Emittenten für die besten und innovativsten Produkte des Jahres 2011 prämiert. Eine **18-köpfige Jury** aus Vertretern der Bereiche Banken, Vertrieb, Steuerberatung, Medien und Vermögensverwaltung hatte die zahlreichen Einreichungen bewertet. Die Objektivität und Unabhängigkeit des Evaluierungs- und Abstimmungsprozesses wurden von der renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Ernst & Young geprüft und bestätigt.

Als Gesamtsieger über insgesamt acht Kategorien ging zum wiederholten Male die Raiffeisen Centrobank vor der Royal Bank of Scotland hervor. Platz drei ging an die Deutsche Bank. Als Sonderpreis verlieh die Jury die Auszeichnung „Österreich-Produkt des Jahres“, über den sich die Erste Group Bank freuen konnte. Im Vorfeld der Veranstaltung wählte das Publikum ihr „Zertifikate-Haus des Jahres“. Die meisten Stimmen konnte hier ebenfalls die Raiffeisen Centrobank für sich vereinen.

Unter den rund 150 Gästen des Abends waren zahlreiche Vertreter der ersten Führungsebene der Finanzhäuser aus dem In- und Ausland vertreten. Unterstützt wurde die Preisverleihung von den Zertifikatebörsen **Scoach Europa** und der **Börse Stuttgart** sowie von der Wirtschaftsprüfungskanzlei **Ernst & Young**. **Zahlreiche Medienpartnerschaften** sicherten die ausführliche Berichterstattung in den wichtigsten österreichischen Print- und Online-Medien.



Abbildung 15: Gesamtergebnis „Bester Emittent“

Der Zertifikate Award Austria hat sich mittlerweile als das **Aushängeschild der österreichischen Zertifikatebranche** und des Zertifikate Forum Austria etabliert. Die Präsenz und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, die das Zertifikate Forum Austria mit dem Award erreicht, bietet aber auch für die Zertifikate-Emittenten einen erheblichen Mehrwert. Mit dem Award wird das Produkt Zertifikat gezielt ins Rampenlicht gerückt, vorgestellt, gefeiert, medial transportiert und für Anleger emotional erlebbar und verständlich gemacht.



## UNSERE ARBEIT AUF EUROPÄISCHER EBENE

Das Zertifikate Forum Austria hat gemeinsam mit den Zertifikateverbänden Deutschlands, Italiens und der Schweiz im Juli 2008 einen gemeinsamen Dachverband in Brüssel gegründet. Im Jahr 2010 traten als weitere Mitglieder Frankreich und Schweden bei. Die European Structured Investment Products Association (eusipa) ist die erste und einzige paneuropäische Organisation, die die Interessen der vergleichsweise jungen, aber dynamisch wachsenden Zertifikatebranche vertritt. Ziel dieser Dachorganisation ist die **europaweite Koordination von gemeinsamen Initiativen** in den Bereichen Transparenz, Produktklarheit und Anlegerinformation sowie Standard-Setting. Dazu gehört neben der Entwicklung einheitlicher Standards auch aktives Lobbying auf europäischer Ebene. Das Zertifikate Forum Austria ist in den wichtigsten Gremien und Arbeitskreisen aktiv vertreten.

Damit die nationalen Märkte sich auf europäischer Ebene besser verständigen und zur besseren Orientierung der Anleger einheitlicher auftreten können, sieht der europäische Dachverband die Notwendigkeit, **attraktive und faire Rahmenbedingungen in Europa** zu erhalten und – wo notwendig – zu schaffen. Die Möglichkeit der Mitgestaltung der einzelnen Zertifikateverbände und damit des Zertifikate Forum Austria nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein. Im Rahmen der Festlegung europaweiter Marktstandards hat eusipa die Produkttransparenz durch eine einheitliche Produktklassifizierung hergestellt und wird durch kodifizierte Selbstverpflichtungen den Anlegerschutz über die bereits bestehenden Schutzmechanismen hinaus stärken sowie durch Schulungen die Beratungsqualität verbessern.

Gemäß des eusipa-Marktberichtes beläuft sich der **Umsatz mit strukturierten Investmentprodukten in den sechs Mitgliedsländern** – Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden und Schweiz – per 30. Juni 2011 auf **rund 34 Milliarden Euro**. Insgesamt sind **rund 800.000 Zertifikate** in den Mitgliedsländern **gelistet**.

### GEMEINSAMER KODEX FÜR DIE BRANCHE

Ende Mai 2011 hat eusipa den „**Code of Conduct of the European Structures Investment Products Association (eusipa)**“ finalisiert und veröffentlicht. Dieser europäische Kodex soll die Governance-Vorschriften des Zertifikatemarktes transparent machen und den nationalen Verbänden als Leitlinie für die Erstellung eines eigenen Kodex dienen. Das Zertifikate Forum Austria verfügte bereits vor Veröffentlichung des eusipa-Kodex über einen Verhaltenskodex und war aktiv in die Erstellung des europäischen Kodex eingebunden. Der neue eusipa-Kodex enthält insbesondere Regelungen, die der Sicherstellung von Produktqualität und fairer Behandlung der Anleger dienen. Zusätzlich wurde darin eine Verpflichtung zur umfassenden Wissensvermittlung, Schulung und Aufklärung festgehalten.

*„Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Thema Schulung nicht stark genug betont werden kann. Diesem Punkt tragen wir mit einer ausdrücklichen Aufnahme in den Wohlverhaltens-Kodex der eusipa Rechnung. Es ist ein weiterer, wichtiger Schritt in Richtung Produkttransparenz.“*

Frank Weingarts,  
Mitglied des Vorstandes des  
Zertifikate Forum Austria



## DAS ARBEITSPROGRAMM 2011 IM ÜBERBLICK

### GENERALVERSAMMLUNG

Im Geschäftsjahr 2011 gab es eine ordentliche Generalversammlung: 28. März

### AUFSICHTSRATSSITZUNG

Der Aufsichtsrat des Zertifikate Forum Austria tagte am 24. Oktober.

### VORSTANDSSITZUNGEN

Der Vorstand des Zertifikate Forum Austria tagte 2011 insgesamt 12 Mal:

|                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| 20. Jänner      | 5. Juli             |
| 9. Februar      | 2. August           |
| 1. und 28. März | 6. September        |
| 11. und 31. Mai | 4. Oktober          |
|                 | 8. und 30. November |

### EUSIPA MEETINGS

eusipa General Assembly und Board Meeting:  
19. Jänner – Berlin

eusipa Legal Committee:  
19. Jänner – Berlin

eusipa Categorization Committee:  
11 Conference Calls zum Thema „Europäische Produktklassifizierung“

### ARBEITSKREISSITZUNGEN

AK Zertifikate Award  
Der Arbeitskreis Zertifikate Award tagte am 1., 9. und 11. Februar, 30. März, 19. und 28. April.

### FACHGRUPPENSITZUNGEN

Das Zertifikate Forum Austria nahm an drei Sitzungen der Steuerfachgruppen in der Wirtschaftskammer Österreich teil:

6. und 15. Juni  
7. September

### BÖRSE-INFORMATIONSTAGE

Das Zertifikate Forum Austria nahm an sieben Informationstagen der Wiener Börse teil. Dabei referierten die Mitglieder des Vorstandes des Forums zum Thema „Zertifikate-Typen im Überblick und ihre Einsatzmöglichkeit im Anlegerdepot“:

14. April – Wien  
25. Mai – Linz  
7. Juni – Dornbirn  
8. Juni – Innsbruck  
20. September – Salzburg  
27. September – Wien  
18. Oktober – Graz

## ORGANE UND MITGLIEDER DES VEREINS

### VORSTAND UND GRÜNDUNGSMITGLIEDER



Raiffeisen Centrobank AG  
Mag. Heike Arbter,  
Vorsitzende des Vorstandes



Volksbank AG  
Alexandra Baldessarini,  
Mitglied des Vorstandes  
(bis 6. September 2011)



Erste Group Bank AG  
Thomas Schaufler,  
Mitglied des Vorstandes



Bank Austria  
Frank Weingarts,  
Mitglied des Vorstandes

### AUFSICHTSRAT



Mag. Alfred Michael Spiss,  
Vorsitzender  
des Aufsichtsrates  
Stv. Vorsitzender des  
Vorstandes der  
Raiffeisen Centrobank AG



Dipl. Ing. Stefan Dörfler,  
Mitglied  
des Aufsichtsrates  
Head of Treasury der  
Erste Group Bank AG



Fritz Strobl, MBA,  
Mitglied  
des Aufsichtsrates  
Bereichsleiter  
VB Investments

### ORDENTLICHE MITGLIEDER



Royal Bank of Scotland

### FÖRDERNDE MITGLIEDER



Börse Stuttgart AG



Scoach Europa AG



Wiener Börse AG



ecetra Central European  
e-Finance AG



OnVista Media GmbH

# IMPRESSUM

---

**HERAUSGEBER****Zertifikate Forum Austria**

Tegetthoffstraße 1, 3. Stock

1015 Wien

Tel.: +43 (0)1 515 20-650

Fax: +43 (0)1 515 20-5650

office@zertifikateforum.at

www.zertifikateforum.at

**REDAKTION & GESTALTUNG****Scholdan & Company**

Seilergasse 16

1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 513 23 88

Fax: +43 (0)1 513 23 88-7

office@scholdan.com

www.scholdan.com

in Zusammenarbeit mit

Raiffeisen Centrobank AG

Stand: März 2012

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



